

Umfang: 38 Tage inkl. eines Seminarmoduls im Ausland plus 1 Tag Kolloquium.

Ort: Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal (Schliersee/Bayern), KlosterHöchst (im Odenwald) Akademie Sonneck (bei Naumburg) und Auslandsmodul. Alle Module sind mit Übernachtung.

Preis: 4.950,- Euro (davon 3.500,- Euro Tagungskosten und 1.450,- Euro Übernachtung/Verpflegung im Doppelzimmer (Dusche/WC). EZ-Zuschlag auf Anfrage.

Anmeldeformular und weitere Informationen unter:
www.via-bayern.de/lidia
www.josefstal.de

Anmeldeschluss ist der 15. September 2016.
Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt 16 Personen.

Infotag zur Weiterbildung (kostenlos):
Termin: 10.06.2016, München, 11:30 -17:00 Uhr.
Vorstellung von Konzeption und Verlauf der Weiterbildung, Team und Trainer*innen.

Bitte melden Sie sich beim VIA Bayern bis zum 05.06. für den Infotag an.

Zertifikat: Alle Teilnehmenden erhalten eine ausführliche Bescheinigung mit den Inhalten der Weiterbildung bzw. nach Teilnahme an allen Modulen, einem Praxisnachweis, einem schriftlichem Bericht und der erfolgreichen Teilnahme am Abschlusskolloquium ein detailliertes Zertifikat.

Beratung und weitere Informationen

VIA Bayern e.V.
Landwehrstr. 22, 80336 München
Tel. 089 - 4190 2726, Fax: 089 - 4190 2727

Ihre Ansprechpersonen:
Jakob Ruster (VIA Bayern)
Marina Khanide (Studienzentrum Josefstal)

lidia@via-bayern.de

Veranstalter

VIA Bayern - Verband für interkulturelle Arbeit e.V.
www.via-bayern.de

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.
www.josefstal.de



Kooperationspartner:
Institut Interkulturelle Qualitätsentwicklung München (IQM), www.i-iqu.de
Riesner & Braun Consulting Berlin, www.rbc-berlin.de
Phoenix e.V. Duisburg, www.phoenix-ev.org

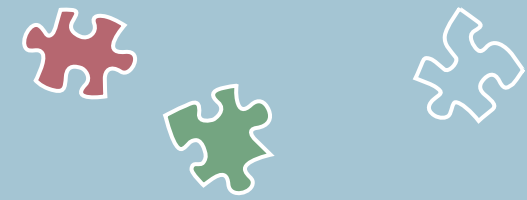
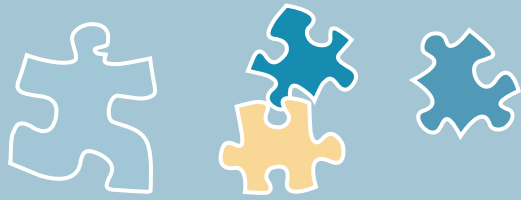
Weiterbildung

Vielfalt Gestalten - Interkulturelle/r Trainer*in/Berater*in

November 2016 – November 2018

9. Durchgang





Ziele der Weiterbildung

Die LIDIA Weiterbildung verbindet die Themen Interkulturelle Verständigung, (Anti-)Diskriminierung / (Anti-)Rassismus sowie Demokratie und Toleranz. Das Konzept basiert auf einem weiten Kulturbegriff unter besonderer Berücksichtigung des Diversity-Ansatzes.

Die Teilnehmenden eignen sich fachliche und persönliche Kompetenzen an, um eigenständig Trainings sowie Beratungsprojekte durchzuführen.

- Sie erwerben interkulturelle und Diversity-Kompetenz und lernen diskriminierende Strukturen zu erkennen.
- Sie lernen verschiedene Konzepte von interkultureller und antirassistischer Bildung sowie Beratung kennen, um diese auf unterschiedliche Kontexte und Zielgruppen hin anzupassen.
- Sie erwerben Handlungskompetenz im Umgang mit interkulturellen Themen, setzen sich hierbei mit der eigenen Person und Rolle als Trainer*in bzw. Berater*in auseinander und reflektieren Aspekte der Gehirnforschung zu den Bereichen Lernen und Vorurteile.
- Sie entwickeln, adaptieren und erproben eigene Seminar-Bausteine und führen selbstständig Praxistage durch, die in der Weiterbildung fachlich begleitet werden.
- Sie beschäftigen sich mit Fragen der Demokratie und Menschenrechte, ihren wichtigsten Grundlagen und den Herausforderungen einer Zuwanderungsgesellschaft.
- Sie lernen prozessorientiert in der Gruppe.



Inhalte, Termine, Orte

Grundlagen 1 Josefstal 16.-18.11.2016
Einstieg in die Weiterbildung: Menschenbilder, Geschichte der Zuwanderung und Integration einschließlich Flucht und Asyl

Grundlagen 2 Josefstal 02.-05.02.2017
Interkulturelle Öffnung und Diversity Management

Schwerpunkt 1 Naumburg 23.-27.03.2017
Interkulturelle Verständigung / Interkulturelle Kommunikation

Schwerpunkt 2 Naumburg 19.-21.06.2017
Antirassismustraining mit Phoenix e.V.

Praxis 1 Josefstal 13.-17.09.2017
Hirnforschung und Lernprozesse, Didaktik, Aufbau von Trainings, Trainer*innenhaltung

Schwerpunkt 3 Josefstal 21.-24.01.2018
Programm „Mehr als eine Demokratie / Betzavta“, Toleranzdefinition, Zuwanderungsgesellschaft

Schwerpunkt 4 Höchst 23.-27.04.2018
Systemische Organisationsberatung im interkulturellen Kontext

Schwerpunkt 5 Auslands-Studienfahrt 18.-22.06.2018
(An-/Abreise am 17.06. bzw. 23.06.) Studienfahrt nach dem Programm „Ohne Angst verschieden sein“. Der Ort wird mit der Gruppe vereinbart.

Praxis 2 Josefstal 13.-16.09.2018
Begleitung der Praxisprojekte; Reflexion der Praxistage in der Weiterbildungsgruppe, interkulturelle und antirassistische Bildungskonzepte, Appreciative Inquiry

Kolloquium und Abschluss München 10.11.2018
Kolloquium (falls Zertifikat gewünscht) und feierlicher Abschluss der Weiterbildung

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Weiterbildung wendet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Verwaltung, der Personal- und Organisationsentwicklung sowie sonstige Interessierte. Sie sollten folgendes mitbringen:

- Erfahrung in Gruppenleitung und Moderation
- Grundlagen in der Migrationsarbeit und / oder mit interkultureller/antirassistischer Pädagogik
- Bereitschaft zur Arbeit an der eigenen fachlichen sowie persönlichen pädagogischen Haltung

Falls Sie unsicher sind, ob diese Weiterbildung für Sie geeignet ist, können Sie dies gerne auf dem Infotag oder im Beratungsgespräch mit uns klären.

Eine vielfältige Zusammensetzung der Gruppe bezüglich Geschlecht, Alter, Herkunft und beruflicher Hintergründe wird angestrebt.

Trainer*innen der Weiterbildung

Neben den Fachreferent*innen der Module wird die Weiterbildung durch eine kompetente Kursleitung kontinuierlich begleitet. Alle Trainer*innen/Referent*innen der LIDIA Weiterbildung besitzen langjährige Erfahrung in der Trainingspraxis und der Fortbildung von Multiplikator*innen. Eine Vorstellung der an der Weiterbildung beteiligten Trainer*innen finden Sie unter:
www.via-bayern.de/lidia

Zum Namen LIDIA

„LIDIA Bayern – Landesinitiative für Demokratie, interkulturelle Verständigung und Antirassismus“ war 2002-2004 ein Projekt des VIA Bayern. Dabei wurde diese Weiterbildung entwickelt und hat sich seitdem als „LIDIA Weiterbildung“ etabliert.